

Selbstverständlich unterschiedlich:

Aktionsplan der Stadt Köln zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Susanne Bonnemann, Fachstelle LSBTI

Amt für Integration und Vielfalt

Köln, 25.10.2021 - AVR

Was ist der LSBTI-Aktionsplan?

- LSBTI: lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtlichen Menschen
- erstmalige Bündelung aller Maßnahmen der Stadt Köln mit LSBTI-Bezug
- zur Förderung von Akzeptanz und zum Abbau von Diskriminierung
- insgesamt 163 Maßnahmen:
 - fortlaufende und geplante Maßnahmen
 - kostenneutrale und nicht-kostenneutrale Projekte

Warum ist ein **LSBTI-Aktionsplan in Köln** notwendig?

LSBTI-Menschen erleben weiterhin
Diskriminierung:

- Steigende Zahl von registrierten Gewalt- und Straftaten
- Steigende Nachfrage nach Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Erhöhte Depressivität und Suizidalität

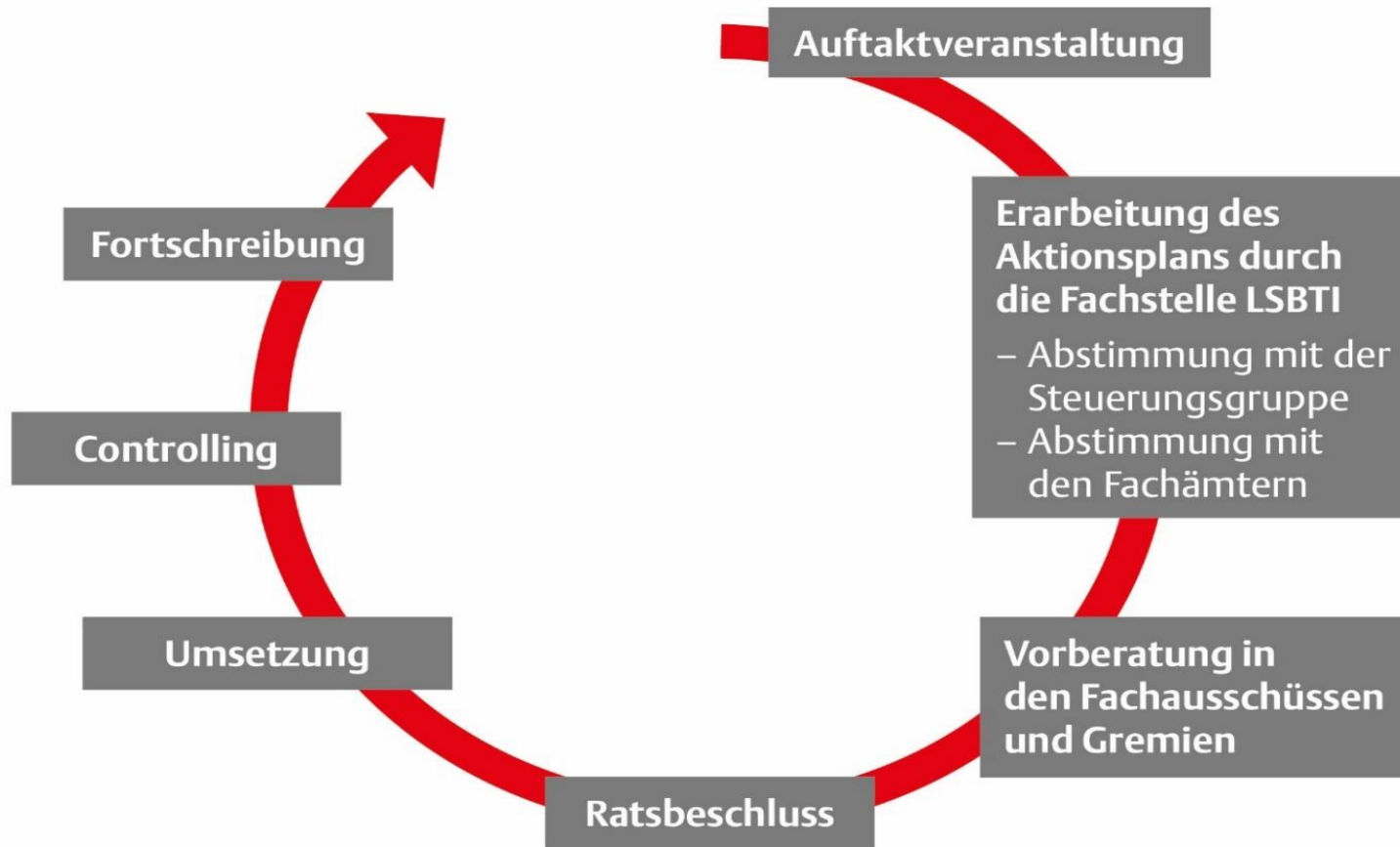
Vielfalt: Aufgabe und Verpflichtung

- Gesamtstädtische (Querschnitts-)Aufgabe: Abbau von Diskriminierung und Wertschätzung von Vielfalt
 - Beitritt zum ECCAR-Netzwerk (2005)
 - Charta der Vielfalt (2007)
 - Diversity Konzept (2016)
- Berücksichtigung der Belange von LSBTI-Menschen
 - Gründung StadtAG LST (2006)
 - Einrichtung der Fachstelle LSBTI (2010)
 - Beitritt zum Rainbow Cities Network (2015)

Studie „LSBTIQ als Wirtschaftsfaktor für Köln“

- Köln gilt als weltoffen, tolerant und vielfältig
- Image als positiver Standortfaktor: attraktiv für Unternehmen (z.B. Fachkräftegewinnung)
- Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der LSBTI-Infrastruktur sowie Maßnahmen zur Wertschätzung von Vielfalt tragen damit auch zur Sicherung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit Kölns bei

Gesamtprozess des LSBTI-Aktionsplans



Ziele des LSBTI-Aktionsplans

2 Leitziele

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen in Köln ...

- erleben Akzeptanz und Anerkennung in allen Lebensbereichen.
- haben die Chance, an allen Lebensbereichen diskriminierungsfrei teilzuhaben.

10 Handlungsfelder mit Zielen

Aufbau: 10 Handlungsfelder

1. Kinder, Jugend und Familie
2. Schule und Bildung
3. Arbeit/Stadt Köln als Arbeitgeberin
4. Alter und Pflege
5. Kultur
6. Sport
7. Wirtschaft und Tourismus
8. Migration und Flucht
9. Gesundheit und Behinderung
10. Antidiskriminierung und Gewaltprävention

Querschnittslinien



Handlungsfeld 3:

Arbeit/die Stadt Köln als Arbeitgeberin

- 20-30% aller LSBTI-Personen bundesweit halten ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität am Arbeitsplatz geheim
- Trans- und intergeschlechtliche Menschen sind am stärksten von Diskriminierung betroffen
- LSBTI-freundliche Unternehmenskultur
 - > höhere Arbeitszufriedenheit und Produktivität
 - > höhere Verbundenheit mit dem Unternehmen
 - > höhere Attraktivität als Arbeitgeberin

Ziele des Handlungsfeldes: Arbeit/die Stadt Köln als Arbeitgeberin

- Mitarbeitende sind zu LSBTI-Themen sensibilisiert
- LSBTI-Themen: Querschnittsaufgabe im Verwaltungshandeln
- Klima von Akzeptanz und Wertschätzung: Vorbildfunktion als Arbeitgeberin
- Berücksichtigung von LSBTI bei Diversity-Maßnahmen
- LSBTI-Mitarbeitende erhalten bei Bedarf Unterstützung

Weitere AVR-relevante Themen/Ziele:

- Erhalt von Begegnungsräume der Kölner LSBTI-Szene, in denen sich LSBTI-Menschen in ihrer Freizeit in einem geschützten Rahmen treffen können
- Sensibilisierung von Mitarbeitenden des Ordnungsamtes
- Schutz, Beratung und Unterstützung für Opfer von LSBTI-feindlicher Gewalt oder Hasskriminalität
- Ausbau des städtepartnerschaftlichen Austauschs zur Stärkung der Menschenrechte von LSBTI in Kölner Partnerstädten, Erfahrungsaustausch zu LSBTI-Themen auf Verwaltungs- und zivilgesellschaftlicher Ebene

Struktur der Maßnahmen

Nr.	Titel der Maßnahme	Querschnittslinie
Formulierung der Maßnahme		
Zuständigkeit	Status der Umsetzung	

Status der Umsetzung

Status

- wird so bereits umgesetzt
- wird teilweise bereits umgesetzt
- im laufenden Geschäft umsetzbar
- Prüfauftrag im laufenden Geschäft umsetzbar
- zur Umsetzung bzw. für die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist ein separater Beschluss notwendig
- wird teilweise bereits umgesetzt, für die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist ein separater Beschluss notwendig

Beispiel: fortlaufende Maßnahme

Nr. 3.15	Beratungsangebot für LSBTI-Mitarbeitende	Sensibilisierung
<p>Mitarbeitende des städtischen Mitarbeiterunterstützungsteams (M.U.T.) sind zum Themenbereich sexuelle und geschlechtlichen Vielfalt geschult und können LSBTI-Mitarbeitenden der Stadtverwaltung bei Bedarf eine adäquate Einzelberatung anbieten (z.B. im Falle eines anstehenden Coming-Outs von nicht-binären Mitarbeitenden).</p>		
Dezernat 1	wird so bereits umgesetzt	

Beispiel: fortlaufende Maßnahme

Nr. 5.20	LSBTI-Themen im Fachaustausch mit Partnerstädten	Sensibilisierung
<p>Im Rahmen des Ausbaus des Fachaustauschs mit verschiedenen Kölner Partnerstädten zur Förderung der Bürger- und Menschenrechte (z.B. auf Verwaltungsebene) werden die Themenbereiche Vielfalt und Diversität, insbesondere auch LSBTI-Rechte, mit berücksichtigt.</p>		
Amt 01/Amt 16	wird teilweise bereits umgesetzt	

Beispiel: geplante Maßnahme

Nr. 3.13	Städtischer Info-Stand beim CSD-Straßenfest	Sichtbarkeit
<p>Die Stadt Köln zeigt sich (wie andere große Kölner Unternehmen auch) mit einem städtischen Info-Stand beim CSD-Straßenfest als LSBTI-freundliche Arbeitgeberin.</p>		
Amt 11	im laufenden Geschäft umsetzbar	

Beispiel: Prüfauftrag

Nr. 10.3	Datenerhebung zu LSBTI in Köln	Teilhabe
<p>Um die Lebenswirklichkeit von LSBTI-Menschen in Köln angemessen zu erfassen und zu beschreiben, prüft die Stadt Köln die Möglichkeiten der Datengenerierung mit geeigneten Erhebungsinstrumenten und empirischen Untersuchungen.</p>		
Amt 16/Amt 15	Prüfauftrag im laufenden Geschäft umsetzbar	

Beispiel: geplante Maßnahme, vorbehaltlich Finanzierung

Nr. 10.10	Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft	Sensibilisierung/ Sichtbarkeit
In Zusammenarbeit mit der StadtAG LST unterstützt die Stadt Köln eine Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft bei LSBTI-feindlicher Gewalt		
Amt 16	zur Umsetzung bzw. die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist ein separater Beschluss notwendig	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Amt für Integration und Vielfalt (16)

Abteilung Vielfalt (161)

Fachstelle LSBTI (161/3)

Email: LSBTI@stadt-koeln.de

Susanne Bonnemann

Leiterin der Fachstelle LSBTI

